

HUMANISTISCHE GESELLSCHAFT KÄRNTEN

**Tod und Spiele.
Forensische Analysen zum
Gladiatorenfriedhof in Ephesos**

Vortrag

von

Prof. Mag. Dr. Fabian Kanz
(Wien)

Donnerstag, 28. April 2016

Festsaal der Wirtschaftskammer Kärnten,
Bahnhofstraße 42, Klagenfurt

Beginn: 19.30 Uhr

Eintritt: Erwachsene € 5,-- / Schüler und Studenten € 2,--

Die Humanistische Gesellschaft lädt dazu ein.

Ing. Assoc.-Prof. Mag. Dr.Fabian Kanz, geb. 1969; Studium der Biologie an der Universität Wien; Doktoratsstudium der Naturwissenschaften (Anthropologie / Analytische Chemie). Ab 1996 Mitarbeit an mehreren anthropologischen Projekten im Ausland, u.a. in Velia (Italien), Ephesos (Türkei) sowie Samos und Aegina (Griechenland). 2002 – 2006 Anthropologe am Österreichischen Archäologischen Institut (ÖAI), 2010 – 2014 Assistenzprofessor und Leiter des Fachbereichs Forensische Anthropologie am Department für Gerichtsmedizin der medizinischen Universität Wien, seit 2014 ebendort als Assoziierter Professor tätig. Zudem ist er allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger u.a. für Forensische Anthropologie sowie DNA-Analysen. Zahlreiche Publikationen, u.a., „Gladiatoren in Ephesos. Tod am Nachmittag“ (Konzept und Gestaltung gemeinsam mit K. Grossschmidt).

Zu diesem Abend:

Das Thema Gladiatur ist selbst heute noch ein Faszinosum, trotz scharfer Kritik der Bildungseliten bereits im Altertum.

Ein in Ephesos entdeckter Gladiatorenfriedhof bietet die einmalige Möglichkeit mehr über die Lebensbedingungen und das Sterben der Hauptakteure bei diesen „Spielen“ zu erfahren. Forensische Analysen belegen etwa nicht nur tödliche Schädelverletzungen sondern auch eine exzellente medizinische Versorgung des offensichtlich wertvollen Investitionsgutes „Gladiator“.

Vor dem Vortrag findet die Prämierung der besten vorwissenschaftlichen Arbeiten dieses Schuljahres zu Themen aus der Antike, dem Mittelalter sowie der Renaissance statt.